

SYDNEY 2000

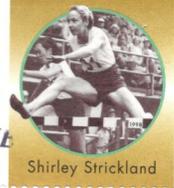


Olympic Games

FIRST DAY OF ISSUE
21 JANUARY 1998



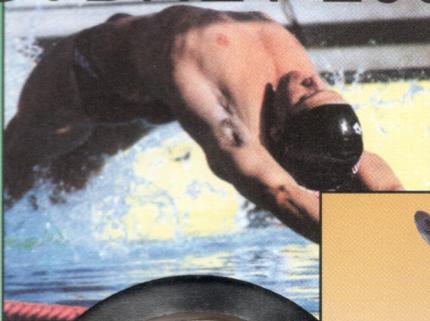
45c
Australian
Olympic
Legends



AUSTRALIA



SYDNEY 2000

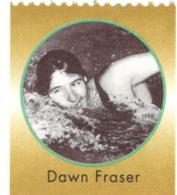


Olympic Games

FIRST DAY OF ISSUE
21 JANUARY 1998



45c
Australian
Olympic
Legends



AUSTRALIA



Die weltberühmte „Sydney Harbour Bridge“ ist ebenso wie das nicht minder bekannte Opernhaus der australischen Metropole eines der markantesten Symbole des Austragungsortes der Olympischen Jahrtausendspiele. Die 1932 offiziell eingeweihte Hafibrücke in der Seitenbucht „Sydney Cove“ des fast 60 Quadratkilometer umfassenden Hafens „Port Jackson“ ist eines der längsten einbogigen Brückenbauten der Welt. Sie verbindet das Nord- mit dem Südufer der Hafengebucht, in der die Briten 1788 die erste Strafkolonie auf australischem Boden errichtet haben.

Die Gesamtlänge der Brücke beträgt 1.148 Meter. Der Bogen selbst hat eine Spannweite von 503 und eine maximale Höhe von beachtlichen 134 Metern. Ihre Durchfahrthöhe für Schiffe beträgt 49 Meter. Ihre gewaltige Eisenkonstruktion besteht aus 53.000 Tonnen Stahl. Wegen ihrer eigenwilligen Optik wird sie von den Australiern scherzhaft als „The Big Coathanger“ (Der große Kleiderbügel) bezeichnet.

Bei den Olympischen Spielen 2000 bildet die „Sydney Harbour Bridge“ einen spektakulären Hintergrund vor allem im Verlauf der Segelregatten, die in der Hafengebucht ausgetragen werden. Auch die Triathleten überqueren das Bauwerk im Verlauf ihres Wettkampfes.

Münze

Prägejahr: 2000
Nennwert: 5 Dollars
Metall: Silber
Prägequalität: Polierte Platte
Durchmesser: 40,5 Millimeter
Motiv: Sydney Harbour Bridge

Briefmarke

Ausgabejahr: 1998
Nennwert: 45 Cents



Motiv: Shirley Strickland,
Leichtathletik-Olympiasiegerin
1952 und 1956

Der Badmintonssport hat seine Wurzeln in dem altindianischen Federballspiel, dem „Poono“. Infolge der britischen Kolonialherrschaft in Indien, wo englische Offiziere ab 1860 dieses Federballspiel ausübten, gelangte es nach Großbritannien. Als der Herzog von Beaufort auf seinem Landsitz Badminton in Gloucestershire das Spiel 1872 erstmals Gästen vorführte, erhielt es seine bis heute gültige Bezeichnung.

Badminton ist eine der jüngsten olympischen Sportarten. 1992 in Barcelona wurden sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in Einzel- und Doppelwettbewerben die ersten Olympiasieger ermittelt. Vier Jahre später in Atlanta kam mit dem Mixed-Turnier ein weiterer Badminton-Wettbewerb hinzu. Aus den bisherigen Ergebnislisten der bis einschließlich 1996 ausgetragenen neun Wettkämpfe läßt sich die Überlegenheit der asiatischen Spieler eindeutig ablesen.

Von zwei Ausnahmen abgesehen alle Olympia-Medaillen im Badminton an Athleten aus Asien. Die erfolgreichste Nation ist Korea mit viermal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze, gefolgt von Indonesien (3/3/3) und China (1/2/5). Nur Dänemark gelang es als einzigem nichtasiatisches Land, 1992 und 1996 olympisches Edelmetall in dieser attraktiven Sportart zu erringen. In Barcelona gewann ein Däne im Einzelwettbewerb der Herren Bronze, und in Atlanta war es wieder dieser Wettbewerb, in dem sich ein Däne die Goldmedaille sicherte.

Prägequalität: Stempelglanz
Durchmesser: 38,9 Millimeter
Motiv: Badminton

Briefmarke

Ausgabejahr: 1998
Nennwert: 45 Cents
Motiv: Dawn Fraser, vierfache
Schwimm-Olympiasiegerin
1956, 1960 und 1964



Münze

Prägejahr: 1999
Nennwert: 5 Dollars
Metall: Bronze